

Marktgemeinde Felixdorf
Hauptstraße 31
Bezirk Wr. Neustadt, Niederösterreich

Diese Gemeinderatssitzung wurde gemäß § 48 der NÖGO 1973 neuerlich einberufen, da bei der ursprünglich angesetzten Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2002 der Gemeinderat nicht beschlussfähig war.

Protokoll der Gemeinderatssitzung

vom Mittwoch, dem 18. Dezember 2002, um 19 Uhr, im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Felixdorf.

Vorsitz: Bgm. Karl Stieber

Anwesend: Vbgm. Karl Lauermann,
die Gf.GR KR Erwin Buchta, Marina Ginner, Walter Kahrer und Mag. Franz Stöger (verspätet um 19.05 Uhr),
die GR Liselotte Handler, Ernst Kratochwill, Ilse Horejs, Inge Landstetter, Dietmar Wötzl, Manfred Lugger, Peter Proksch, Michaela Frisch, Margit Harrer, Dkfm. Dr. Johann Hackl, DI Josef Pressler, Peter Fischer, Anna Pörtl und GR Gerhard Sponring.

Entschuldigt: Gf.GR Karl Frisch,
die GR Robert Erlacher, Albert Eder, Gerhard Kavka, und Ing. Oskar Weiss.

Schriftführerin: Sylvia Charvat.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 19.03 Uhr die Sitzung.

Tagesordnung

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2002
2. Einläufe und Berichte
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Voranschlag 2003
5. Gebarungseinschau
6. Erhöhung der Abfallbeseitigungsgebühr
7. Hundemarken
8. Vereinbarung mit NÖ Landesregierung bezüglich Schneeräumung
9. Vertrag 1. SC Euro-Center Felixdorf
10. Grundstücksverkauf im Rahmen der Baurechtsaktion
11. Arbeitsvergabe Bauhof und Wertstoffsammelstelle
12. Subventionsansuchen
13. Weihnachtsgaben
14. Inflationsanpassung der Zuschüsse zu den Eigenmitteln
15. Wohnungsangelegenheiten
16. Ausbuchung uneinbringlicher Forderungen
17. Personalangelegenheiten

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2002

Das Protokoll wurde allen Gemeinderäten zugesandt. GR DI Pressler schlägt vor, auf Verlesung zu verzichten.

Gf. GR Kahrer stellt den Antrag, das Protokoll in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Mag. Stöger kommt verspätet um 19.05 Uhr zur Sitzung.

2. Einläufe und Berichte

Gf. GR Frisch sandte Weihnachtsgrüße aus Hohegg. Urlaubsgrüße aus der Türkei übersandte GR Kavka.

Für unsere Kondolenzschreiben haben sich bedankt:
Leopold Weigl, Charlotte Sparber, die Hinterbliebenen von Fr. Franziska Pleml und Frau Maria Henoeh, Emilie Spath und Herta Haberfellner.

LR Knotzer teilt mit, dass die NÖ Landesregierung der Marktgemeinde Felixdorf eine nicht rückzahlbare Beihilfe in Höhe von € 15.000,-- für die Errichtung des Bauhofes gewährt.

Von der ÖBB, Abteilung Personenverkehr, wurden wir informiert, dass es aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr möglich ist, in der Personenkasse des Bahnhofes Felixdorf weiterhin Personal einzusetzen.

Die Kasse wird deshalb ab 31.12.2002 geschlossen. Für den Kauf von Fahrkarten stehen Automaten zur Verfügung.

Bgm. Stieber informiert, dass die Bevölkerung über diese Maßnahme keineswegs erfreut ist und eine Unterschriftenaktion gestartet wurde. Protestschreiben seien lt. Auskunft der ÖBB-Bediensteten aber leider erfolglos.

Für sozial bedürftige Niederösterreicher wird seitens der Landesregierung für die Heizperiode 2002/2003 ein Heizkostenzuschuss in Höhe von € 50,- gewährt.

Der Heizkostenzuschuss soll bei der Gemeinde am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Die Anträge müssen bis spätestens 31. Mai 2003 bei der Gemeinde eingelangt sein.

Antragsformulare liegen im Gemeindeamt bei Fr. Wagner auf.

Vom Jugendreferat der NÖ Landesregierung wird die Jungbürgerfeier 2001 mit einem Betrag von € 299,11 gefördert.

LR Ernest Gabmann übersandte der Marktgemeinde Felixdorf eine Ökomanagement Auszeichnungsurkunde.

Am 3. Dezember 2002 wurden im Landtagssaal der NÖ Landesregierung Frau Volksschuldirektorin Edith Frank und Hrn. Ing. Siebert das Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich von LH Erwin Pröll überreicht.

3. Bericht des Prüfungsausschusses

GR Dkfm. Dr. Hackl berichtet, dass am 28.11. eine angesagte Prüfung durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

Die Barkasse war tagfertig, bei den Sachkonten wurde ein Buchungsrückstand seit 25.11. festgestellt.

Am 9.12.2002 fand eine unvermutete Prüfung statt.

Die Sachkonten waren tagfertig gebucht. Die Barkasse war nur bis 5.12. gebucht, da die Kasserverwalterin auf Urlaub war.

Bei beiden Prüfungen konnten keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt werden.

Die Berichte wurden dem Bürgermeister und der Kassenverwalterin zur Kenntnis gebracht.

4. Voranschlag 2003

Gf.GR KR Buchta informiert zur Einleitung über einen von Christian Schleritzko, Leiter der Prüfungsgruppe im Gemeindereferat der NÖ Landesregierung, verfassten Zeitungsbericht. In diesem Bericht werden die Schwerpunkte bei der Budgeterstellung 2003 kurz erläutert. Schleritzko meint, dass die NÖ Gemeinden bei der Erstellung des Voranschlages für das Jahr 2003 vor große Herausforderungen gestellt werden.

Auch Dietmar Pilz, Finanzexperte des Österreichischen Gemeindebundes, ist der Meinung, dass für die Gemeinden alles davon abhängt, wie sich die Konjunktur weiterentwickelt. Im Moment deutet alles auf eine eher schlechte Konjunkturentwicklung hin.

Der Voranschlag ist in der Zeit vom 19.11. bis 3.12.2002 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Die Möglichkeit der Einsichtnahme wurde öffentlich kundgemacht.

Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Voranschlag wurde auch im Finanzausschuss am 3.12.2002 eingehend besprochen.

Die Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushaltes betragen € 5,532.000,--, die des außerordentlichen Haushaltes € 2,877.300,--.

Diese Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

o.Hh.	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Gruppe 0	52.600,--	592.200,--
Gruppe 1	10.900,--	212.500,--
Gruppe 2	261.600,--	805.800,--
Gruppe 3	4.500,--	33.300,--
Gruppe 4	43.500,--	405.600,--
Gruppe 5	4.100,--	486.200,--
Gruppe 6	26.000,--	32.500,--
Gruppe 8	1,548.600,--	2,307.600,--
Gruppe 9	<u>3,580.200,--</u>	<u>656.300,--</u>
Gesamt	5,532.000,--	5,532.000,--

Außerordentlicher Voranschlag

Folgende Vorhaben sind für 2003 geplant:

Vorhaben 1:	Straßenbau u. Gehsteigsanierung Ferd.-Porsche-Gasse, Mayrgasse, Radweg Hauptstraße Alleegasse bis Grillparzergasse	€	405.000,--
Vorhaben 2:	An- und Verkauf von Grundstücken Verkauf Grundstück Neugasse, Pfisterergrundstücke, Ankauf Kirchengrundstück	€	461.700,--
Vorhaben 5:	Öffentliche Beleuchtung Mitlegung Öffentliche Beleuchtung Lehárgasse Kandelabertausch Waggerlgasse und Wasserwerk- Siedlung Weihnachtsbeleuchtung Schulstraße	€	78.000,--
Vorhaben 6:	Kindergarten Mozartgasse Dachsanierung, Erneuerung der Fenster, Wärmedämmung usw.	€	226.000,--
Vorhaben 7:	Kulturbezirk Restzahlung Schulstraße, Sportanlage Hauptschule, Anstrich Durchgang Apothekenhaus, Tor Apothekenhaus, Anstrich Mauer Kulturhaus, Garage Pfarrhof, Bodenmarkierungen	€	370.000,--
Vorhaben 8:	Kinderkrippe Errichtung einer Trennwand	€	29.600,--
Vorhaben 10:	Bauhof/Wertstoffsammelstelle	€	<u>1.307.000,--</u>
Gesamt:		€	2.877.300,--

Die einzelnen Vorhaben werden von Gf.GR KR Buchta erläutert.

Gemäß Nachweis der Darlehensschulden beträgt die Summe der Schuldenart 1 (Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmittel getragen sind) € 712.014,78. Bei 4288 Einwohnern ergibt dies eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 166,05.

Der mittelfristige Finanzplan (Maastricht-Ergebnis) für die Jahre 2003 bis 2006 sieht wie folgt aus:

Voranschlag 2003:	- 276.500,--
Plan 2004	- 244.400,--
Plan 2005	- 237.500,--
Plan 2006	- 99.500,--

Der Haushaltsbeschluss für das Jahr 2003 wird von Gf.GR KR Buchta vollinhaltlich vorgelesen.

- Antrag:** Gf.GR KR Buchta stellt den Antrag, dem Voranschlag samt Beilagen, wie soeben besprochen, die Zustimmung zu erteilen.
- Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.
- Abstimmungsergebnis:** 15 Pro Stimmen
3 Gegenstimmen (Gf.GR Mag. Stöger, GR Harrer und Sponring)
2 Stimmenthaltungen (GR Dkfm. Dr. Hackl und GR DI Pressler).

5. Gebarungseinschau

Vom Amt der NÖ Landesregierung wurde das Ergebnis der durchgeführten Gebarungseinschau gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973(NÖGO 1973) zur Vorlage an den Gemeinderat übermittelt.

Gegenstand der Prüfung waren die Bereiche des Kassenwesens, der mittelfristige Finanzplan, das Maastricht-Ergebnis, die marktbestimmten Betriebe, die voranschlagsunwirksame Gebarung, die Kompetenzbestimmungen und die Finanzlage der Gemeinde. Die Überprüfung erfolgte stichprobenweise anhand der vorgelegten Kassen-, Buchhaltungs- und Verwaltungsunterlagen.

Das Ergebnis wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich vorgelesen. Eine Kopie liegt dem Original des Protokolles bei.

Als erfreulich wurde die Finanzlage beurteilt. Auf Basis des Voranschlages 2002 verbleibt der Marktgemeinde unter Einrechnung aller einmaliger Einnahmen und Ausgaben ein beträchtlicher finanzieller Freiraum.

Die aufgrund des Überprüfungsergebnisses getroffenen Maßnahmen und Stellungnahmen werden ebenfalls vollinhaltlich dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. (Eine Kopie der Stellungnahmen liegt dem Original des Protokolles bei.)

6. Erhöhung der Abfallbeseitigungsgebühr

Die Stadt Wr. Neustadt hat mit 1.1.2003 die Entgelte für die Durchführung der Abfallentsorgung um 9% erhöht.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, die Verordnung der Marktgemeinde Felixdorf über die Ausschreibung von Abfallgebühren und Abfallwirtschaftsabgaben vom 1. Oktober 1998 zu ändern.

Folgende Gebührenerhöhungen sollen vorgenommen werden:

Für die Abfuhr von Restmüll:

	Preis alt	Preis neu
Für einen Müllbehälter von 60 l	€ 2,39	€ 2,62
Für einen Müllbehälter von 120 l	€ 3,19	€ 3,28
Für einen Müllbehälter von 240 l	€ 6,25	€ 6,57
Für einen Müllbehälter von 1100 l	€ 30,23	€ 32,85

Für die Abfuhr von Biomüll:

Für einen Müllbehälter von 120 l	€ 1,09	€ 1,25
Für einen Müllbehälter von 240 l	€ 2,10	€ 2,51
Für einen Müllbehälter von 1100 l	€ 10,53	€ 12,58

Der Preis für die Müllsäcke (Restmüll und Bio) ist mit € **1,82** gleich geblieben.

Die Abfallwirtschaftsabgabe wurde von 25% auf **26%** der Abfallwirtschaftsgebühr erhöht.

Die neue Abfallwirtschaftsverordnung wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich vorgelesen.
Eine Kopie liegt dem Original des Protokolles bei.

Da der Gemeinderat bei der ursprünglich für 11.12.2002 angesetzten Sitzung nicht beschlussfähig war und die Sitzung auf 18.12. verschoben werden musste, kann diese Verordnung erst ab 1. April 2003 in Kraft treten.

Bgm. Stieber informiert, dass die Höhe der Abfallwirtschaftsabgaben im Vergleich mit anderen Gemeinden weit unter dem Durchschnitt liegt.

Die Abfallwirtschaftsabgaben sind in Katzelsdorf ungefähr dreimal so hoch als bei uns.

Antrag: Gf.GR KR Buchta stellt den Antrag, der Verordnung die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme.

7. Hundemarken

Am 7. November 2002 hat der Landtag von NÖ eine Änderung des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702, beschlossen, welche im Landesgesetzblatt noch nicht kundgemacht worden ist, aber bereits mit 1. Jänner 2003 in Kraft treten soll.

Im Wesentlichen wurde die Ausgabe der Hundeabgabemarken neu geregelt. Bisher war die Hundeabgabemarke jährlich bei Entrichtung der Hundeabgabe gegen Erstattung der Selbstkosten auszufolgen.

In Hinkunft ist die Hundeabgabemarke nur noch einmal, anlässlich der erstmaligen Anmeldung des Hundes in der Gemeinde, gegen Erstattung der Selbstkosten auszufolgen. Die Hundemarken behalten dann bis zur Abmeldung des Hundes ihre Gültigkeit.

GR Pörtl verlässt um 21 Uhr den Sitzungssaal.

Bisher wurden die Hundemarken über die Bezirkshauptmannschaft bezogen. Ab sofort sind die Gemeinden für den Ankauf der Marken selbst verantwortlich.

Durch den höheren Einkaufspreis ist es erforderlich, die Hundemarken ab 2003 auf € 1,10 zu erhöhen.

Die Höhe der Hundeabgabe wird nicht geändert.

Antrag: Vbgm. Lauerer stellt den Antrag, der Erhöhung die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GR Pörtl kommt um 21.02 wieder in den Sitzungssaal.

8. Vereinbarung mit der NÖ Landesregierung bezüglich Schneeräumung

Von der Straßenbauabteilung 4 liegt eine Vereinbarung betreffend Winterdienstdurchführung für das Land Niederösterreich vor.

Hiermit wird der Gemeinde Felixdorf der Auftrag erteilt, für das Land Niederösterreich Schneeräumarbeiten und Streumaßnahmen (Glatteisbekämpfung) auf der Landesstraße Nr. 4071 (Schulstraße) gegen Kostenersatz durchzuführen.

Die Gesamtkosten für eine Winterdienstperiode betragen € 734,--

Diese Vereinbarung wird jährlich für den Zeitraum von 1.11. bis 31.3. nächsten Jahres abgeschlossen.

- Antrag:** Bgm. Stieber stellt den Antrag, die Vereinbarung zu genehmigen.
- Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.
- Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

9. Vertrag 1. SC Euro-Center Felixdorf

Durch Änderung des Sportstättengesetzes ist es erforderlich, die Vereinbarungen über Sportstättenbenützung neu abzuschließen.

Aus diesem Grund muss eine Nachtragsvereinbarung zum Übereinkommen vom 14. 2.1957 und zum Prekariatsvertrag vom 16.7.1997 abgeschlossen werden.
Dies wurde auch als Bedingung zum Erlangen von Förderungen gestellt.

Die von Rechtsanwalt Dr. Hain ausgefertigte Nachtragsvereinbarung gilt für die Zeit vom 1. Dezember 2002 auf die Dauer von 10 Jahren, sohin bis einschließlich 30. November 2012.

- Antrag:** Gf.GR Ginner stellt den Antrag, der Nachtragsvereinbarung die Zustimmung zu erteilen.
- Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.
- Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

10. Grundstücksverkauf im Rahmen der Baurechtsaktion

Das Grundstück Nr. 8, Parz. Nr. 272/6, Größe 527 m² soll im Rahmen der Baurechtsaktion an das Land Niederösterreich verkauft werden.
Baurechtswerber sind Renate Hanzl und Thomas Reisner.

- Antrag:** Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, dem Grundstücksverkauf die Zustimmung zu erteilen.
- Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.
- Abstimmungsergebnis:** 1 Gegenstimme (GR Sponring)

11. Arbeitsvergabe Bauhof und Wertstoffsammelstelle

Der Bestbieter bei der Ausschreibung über die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten ist die Fa. Jägersberger mit einer Angebotssumme in Höhe von € 532.331,68 (exkl. MwSt.).

Mitbewerber bei dieser Ausschreibung waren:

Fa. Himmelstoss, Fa. Hofer, Fa. Kremsner, Fa. Plangl und Fa. STRABAG.

Antrag: Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, dem Billigstbieter, Fa. Jägersberger, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 1 Stimmenthaltung (GR Sponring).

GR Sponring verlässt um 21.10 Uhr die Sitzung.

12. Subventionen

Der Österreichische Kameradschaftsbund, der Behindertenverband Ortsgruppe Felixdorf, Matzendorf-Hölles und Theresienfeld und der Singkreis Felixdorf haben um Subvention angesucht.

Antrag: Gf.GR KR Buchta stellt den Antrag, dem Singkreis Felixdorf € 2.000,-- dem Behindertenverband € 75,-- und dem Kameradschaftsbund € 75,-- an Subvention zu gewähren.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

13. Weihnachtsgaben

Die Personalvertretung der Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Felixdorf ersucht anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes um eine zusätzliche finanzielle Zuwendung.

Der Vorsitzende schlägt vor, jedem Bediensteten eine einmalige Zuwendung in Höhe von € 110,-- zu gewähren.

Für Briefträger, Rauchfangkehrer und Fahrer der Müllabfuhr ist ein „Weihnachtsgeld“ von jeweils € 15,-- vorgesehen.

Die Weihnachtsfeier für die Pensionisten (Frauen ab 60 und Männer ab 65 Jahren) findet am Freitag, dem 20. Dezember 2002, um 14.30 Uhr im Kulturhaus statt.

Als Geschenk wird, wie auch in den vergangenen Jahren, wahlweise eine Flasche Wein oder ein Päckchen Kaffee überreicht.

Die Pensionisten wurden persönlich zu dieser Feier eingeladen.

Antrag: Gf.GR Ginner stellt den Antrag, den Weihnachtsgaben die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

14. Inflationsanpassung der Zuschüsse zu den Eigenmitteln

Gf.GR Kahrer berichtet, dass ab 1.1.2002 die Pensionen um 1,1% erhöht wurden.

In der Wohnungsausschuss-Sitzung wurde aus diesem Grund eine Anhebung der Einkommensgrenzen für die Darlehen bzw. Zuschüsse zum Eigenmittelanteil vorgeschlagen.

Der Zuschuss zum Eigenmittelanteil Seniorenwohnhaus bzw. Darlehen für Eigenmittelanteil Genossenschaftswohnungen würde demnach gemäß folgender Aufstellungen erfolgen:

Antrag: Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, den Änderungen bei den Zuschüssen zu den Eigenmittelanteilen, aufgrund der Inflationsanpassung, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

15. Wohnungsangelegenheiten

Folgende Wohnungsvergaben wurden in der letzten Sitzung des Wohnungsausschusses vorgeschlagen:

Gemeindewohnungen:

Bahnhofplatz 1/2/2/27	44,29 m ²	an Lukas SEIDL
Bahnhofplatz 2/2/2/26	52,43 m ²	an Rafael MIKLOSCH
Kirchhoffgasse 17/1	36,00 m ²	an Ayet GÜL

Genossenschaftswohnungen:

Arbeitergasse 2/2/8	61,12 m ²	an Nabil MAHMOUDI
Arbeitergasse 2/4/5	64,40 m ²	an Michael HOLZER
Bräunlichgasse 5-9/3/3	70,41 m ²	an Katharina WERNER
Fabrikgasse 2-4/B/2/8	39,47 m ²	an Martin EICHBERGER
Fabrikgasse 2-4/A/1/11	76,35 m ²	an Gülcan YILDIRIM
Fabrikgasse 2-4/B/2/17	70,88 m ²	an Tuncay CANTENOR
Hauptstraße 12/1/2/12	70,33 m ²	an Salih AKALIN

Antrag: Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, den Wohnungsvergaben die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Da die nächsten Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden, ersucht der Vorsitzende die Zuhörer den Saal zu verlassen.

16. Ausbuchung uneinbringlicher Forderungen

17. Personalangelegenheiten

Diese beiden Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung besprochen und separat protokolliert.

Der Vorsitzende schließt um 21.35 Uhr die Sitzung.
Er verabschiedet sich von den Gemeinderäten und wünscht allen frohe Festtage.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die FPÖ:

Für BIF:

Für B-S-B: